

BEI UNS

**EINMALIG
UND ERSTMALIG**

Mitgliederversammlung 2020 im Oktober

MEHR WIR-GEFÜHL

Das neue Corporate Design

RICHTIG HEIZEN

Tipps für Herbst und Winter

**WIR ZUHAUSE
MACHER**



Vorstand des Bauvereins: v.l.n.r.: Kai Klenk, Reiner Fulst und Hans-Hermann Voß

Wir Zuhausemacher? Das ist genau **RICHTIG!**

Sie halten hiermit die allererste Ausgabe der „Bei uns“ mit unserem neuen Erscheinungsbild in Ihren Händen. Auch wenn Sie bei uns anrufen, werden Sie feststellen, dass wir uns mit neuen Worten am Telefon melden – als „Wir Zuhausemacher“ vom Bauverein Delmenhorst. Dieses Selbstverständnis als Genossenschaft, die mehr als ein schönes Zuhause möglich macht, wollen wir noch mehr leben und zeigen. Das ist anders als vorher? Wir finden, es ist für uns absolut richtig, denn wir haben den Look und genau die Worte gefunden, die zusammen unsere Haltung perfekt nach außen präsentieren. Gleichzeitig bleiben Tradition, Kontinuität und Verlässlichkeit wichtige Werte für uns.

Apropos Werte: In einem Jahr, in dem ein kleiner Virus so große Auswirkungen für uns alle hat, durften wir schon im Sommer unser „Weihnachtsmärchen“ erleben. Überall war spürbar, wie groß der Zusammenhalt in der Genossenschaft ist. Tatsächlich haben ein hohes Maß an Disziplin und die große Hilfsbereitschaft untereinander die Auswirkungen der Krise für unsere Genossenschaft abgemildert. Wegen der Pandemie musste auch unser Mietertreff geschlossen werden. Wir öffnen für Sie die im letzten Jahr renovierten Räume mit neuen Angeboten, sobald es wieder möglich ist. Bitte haben Sie noch Geduld!

Und ja, auch unsere Mitgliederversammlung im Oktober musste etwas anders stattfinden als gewohnt. Dazu lesen Sie mehr auf den folgenden Seiten. Vorab können wir schon berichten: Auf unseren Baustellen ging es glücklicherweise fast normal weiter. Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in der Strehleener Straße sind inzwischen sogar fast abgeschlossen. Auch der Neubau in der Syker Straße wird im März 2021 fertig gestellt sein. Hier läuft alles bestmöglich. Im Rückblick wird klar: Gemeinsam haben wir wieder viel geschafft. Unser Dank gilt unseren Ingenieuren und den engagierten Handwerkern auf den Baustellen.

Überhaupt danken wir unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für das gute Miteinander in 2020. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Advent, frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und für die nächsten Wochen sagen wir: Seien Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand

Reiner Fulst

Kai Klenk

Hans-Hermann Voß



Einmalig und erstmalig im Oktober

MITGLIEDER 2020 VERSAMMLUNG

beim Bauverein in Delmenhorst

Schon die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung war einmalig. Dieses Jahr gab es kein gemeinsames Essen im Anschluss an die Versammlung und Gäste durften auch nicht mitgebracht werden. Darüber hinaus fand die Versammlung nicht wie jedes Jahr im Monat Juni, sondern erst am 1. Oktober 2020 statt. **Corona lässt grüßen!**

Trotz dieser negativen Vorzeichen sind 43 Mitglieder, der vollständige Aufsichtsrat, der Vorstand und fünf Mitarbeiter des Bauvereins zur Versammlung gekommen. Diese fand im Veranstaltungssaal

des com-Media Veranstaltungszentrums auf der Nordwolle statt. Platz war für alle reichlich vorhanden und in dem historischen Ambiente konnten die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sehr gut eingehalten werden. Schon beim Eintritt in den Saal wurden die Gäste vom Bauverein überrascht. Vom neuen Mieter der Großküche im com-Media, der Firma J.c.K.-Food-Company-GmbH, gab es als kleinen Snack für alle Teilnehmer gefüllte Teigtaschen. Dazu gab es Werbematerial in völlig neuem Design.

Die Begrüßung der Gäste übernahm in der ihm eigenen charmanten Art und Weise der Vorsitzende des Aufsichtsrates Ralf Wessel. Nach Abwicklung der üblichen Regularien führte er in die Tagesordnung des Abends ein.

Den Bericht des Vorstandes erstattete der hauptamtliche Vorstand Reiner Fulst. Und dieser Bericht war erfreulich. **Auch das Geschäftsjahr 2019 war für den Bauverein Delmenhorst und seine Tochtergesellschaft BBV überaus erfolgreich.** Neben den Eckdaten zu den Bilanzen und den Gewinn- und Verlustrechnungen beider Unternehmen berichtete er auch über den Stand der aktuellen Baumaßnahmen. Der Neubau in der Syker Straße mit elf Mietwohnungen entwickelte sich genauso gut wie die umfangreichen Modernisierungen an fünf Mehrfamilienhäusern im Bereich der Strehleener Straße. Der Bauverein hat im Jahr 2019 insgesamt rund 2,8 Millionen Euro in seinen Hausbesitz investiert.

Den Jahresüberschuss konnte die Genossenschaft im Vergleich zum Vorjahr um fast 120T€ steigern. Fast das gesamte Jahresergebnis wird den Rücklagen zugeführt und dient somit für die Zukunft als Eigenkapital. Für kapitalanlegende Mitglieder beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig die Ausschüttung einer zweiprozentigen Dividende.

Auch die Vermietungssituation beim Bauverein ist trotz der Krise weiterhin sehr gut. Dafür mussten leider die über 200 geplanten Veranstaltungen im Mietertreff für dieses Jahr abgesagt werden. Was für eine Katastrophe für langjährige Mitglieder und das Orga-Team vom Bauverein! Ein paar Highlights hat es dann aber doch gegeben. Während der Krise engagierte der Bauverein Klink-Clowns und andere Künstler, die in den Wohnanlagen für etwas Kurzweil sorgten. Eigene Bücherschränke wurden in den Wohnanlagen aufgestellt und Treffen mit Mitgliedern in den großzügigen Außenanlagen mit entsprechendem Abstand organisiert.

Es folgte der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden. Herr Wessel fasste zusammen, dass die Umsetzung der vor knapp drei Jahren entwickelten Strategie gut vorankommt. Die Erfolge lassen sich

schon im Jahresabschluss 2019 ablesen. Der erste Neubau mit 12 Wohnungen ist im März 2019 in Ganderkesee fertiggestellt worden. Neubau 2 wird zurzeit in der Syker Str. in Delmenhorst errichtet. Unterstützt wurde das Team von den ehrenamtlichen Helfern, die sich schon seit Jahren im Bauverein engagieren. Das genossenschaftliche Miteinander war innerhalb der Wohnanlagen durch Corona noch größer. Die gegenseitige Unterstützung hat vielen das Leben in der Krise leichter gemacht.

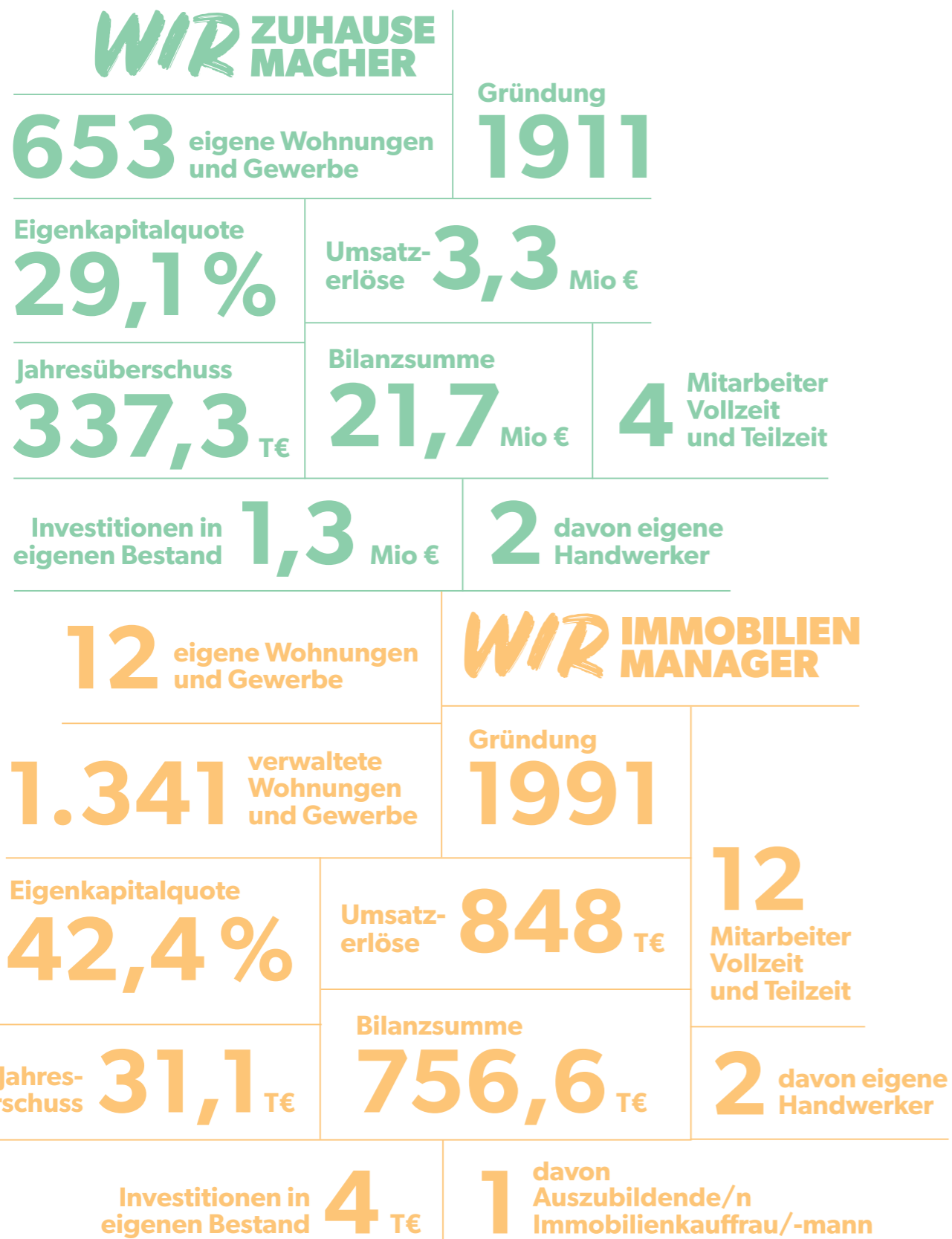
Als besondere Überraschung stellten Aufsichtsrat und Vorstand das neue Erscheinungsbild von Bauverein und BBV vor. Die Mitglieder haben selbstverständlich als Erste erfahren, wie sich beide Unternehmen in Zukunft am Markt präsentieren werden. Die Veröffentlichung startete nach und nach ab dem Monat Oktober! Neben einem neuen Corporate Design erhält die BBV einen neuen Firmennamen.

Aufsichtsrat und Vorstand wurden für Ihren Einsatz im Jahr 2019 mit einem einstimmigen Beschluss zur Entlastung belohnt. Auch ohne Gegenstimme wurde beschlossen, dass die Genossenschaft den Mitgliedern, die durch die Corona-Krise finanziell stark belastet werden, durch entsprechende Ratenzahlungsvereinbarungen hilft.

Durch diesen einstimmigen Beschluss wurde wieder deutlich, wie groß das Miteinander beim Bauverein geschrieben und vor allem gelebt wird.

Aus diesem Grund bedankte sich Vorstand Reiner Fulst bei seinen Mitgliedern dafür, dass sie sich in Zeiten der Krise gegenseitig sehr intensiv unterstützt haben. Genossenschaft hat in der schwierigen Zeit wieder hervorragend funktioniert!

Nach gut zwei Stunden war die Versammlung dann zu Ende. Der Vorsitzende Ralf Wessel dankte in seinem Schlusswort allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung. Selbstverständlich war das angesichts der Krise nicht!



Der Aufsichtsrat beider Unternehmen v. l. n. r.: Ulrike Schnepel, Günter Wehber, Ralf Wessel, Birgit Munder und Wolfgang Scharf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

25 Jahre Mitgliedschaft

Ein langfristiges Miteinander ist in schnelllebigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr sind wir von Herzen froh über langjährige Treue und danken allen Jubilaren. Gerne übergeben wir als Zeichen unserer Wertschätzung Blumen und eine persönliche Urkunde.

Wir bedanken uns und ehren:

Mitglied Nr.	Name	Mitglied seit
3119	Alexander Dibbel	03.01.1995
3121	Karin Filohn	16.01.1995
3123	Marianne Snopienski	27.01.1995
3130	Margot Bredemeier	14.03.1995
3134	Manfred Neppert	27.03.1995
3173	Klaus Kuhlow	17.08.1995
3192	Tino Bachmann	05.10.1995



UNSERE GENOSSENSCHAFT

Traditionshaus zeigt
mehr Wir-Gefühl

ist jetzt: Wir Zuhausemacher

Es ist knapp vier Jahre her, da haben wir entschieden: Es wird Zeit für eine neue Unternehmensstrategie. Wir legten in dem Rahmen als Ziel fest, ein neues Erscheinungsbild für beide Firmen zu schaffen und dabei in Zukunft unsere „familiäre Verbindung“ deutlicher zu zeigen. Gleichzeitig hatten wir uns vorgenommen, einen neuen Namen für unsere Tochtergesellschaft BBV zu finden. Das Ergebnis haben wir auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und Sie sehen es hier in diesem Magazin.



Bauverein ist Wir Zuhausemacher

Mit der **Bauverein Delmenhorst eG** haben wir 1911 eine lange Tradition begründet. Darum bleibt dieser Name auch in Zukunft bestehen. Das ist uns wichtig. Zusätzlich treten wir in der Öffentlichkeit ab jetzt als „Wir Zuhausemacher“ auf. Warum? Der neue Markenname zeigt wortwörtlich, was uns ausmacht: unser Wir-Gefühl, der interne Zusammenhalt, die Gemeinschaft mit allen Mitgliedern als Kerngedanke einer Genossenschaft. Als Ihre Genossenschaft wollen wir kein starres Symbol sein. Wir sind Macher und Kümmerer. Wir agieren aktiv im Sinne unserer Gemeinschaft und wollen das beste Zuhause für Sie als unsere Mitglieder schaffen. Darum steht ab jetzt das „Wir“ im Zentrum der Kommunikation. Das ist uns wichtig und das passt gut zu uns.

WIR ZUHAUSE MACHER

WIR IMMOBILIEN MANAGER

BBV ist Wir Immobilienmanager

Die BBV heißt ab jetzt **Bauverein Immobilienmanagement GmbH**. Damit haben wir den rechtlich korrekten Namen deutlich verkürzt und weniger kompliziert gemacht. Die Nähe zu Ihrer Bauverein Delmenhorst eG zeigt sich darin auch deutlicher als vorher. Im zweiten Schritt tritt die Bauverein Immobilienmanagement GmbH ab jetzt öffentlich mit dem neuen Markennamen „Wir Immobilienmanager“ auf – passend zu den neuen „Wir Zuhausemacher“. Der Grund dafür ist unser gemeinsames Ziel: die professionelle Immobilienbewirtschaftung. Insgesamt bekennen wir mehr denn je: „Wir Zuhausemacher“ und „Wir Immobilienmanager“ arbeiten gemeinsam für Sie als starke, untrennbare Partner.



Frischer Look & starke Botschaft

Mit dem neuen Auftritt haben wir mehr erreicht als ursprünglich gedacht. Denn: Zusätzlich zum neuen Design konnten wir etwas Außergewöhnliches ergänzen: zwei klare Botschaften. Die neuen Markennamen „Wir Zuhausemacher“ für Ihre Genossenschaft und „Wir Immobilienmanager“ für die GmbH sagen auf den ersten Blick, was wir schon lange leben:

**Zusammenhalt, Familiengefühl
und zuverlässige, professionelle
Arbeit für Immobilien.**

Bald fertig!

Unser nächster **NEUBAU** erste Reservierungen!

Bagger, Steine, Bauzaun – alles stand in diesem Frühjahr pünktlich parat, um an der Syker Straße im Osten von Delmenhorst mit den Bauarbeiten zu beginnen. Nun sind die Handwerker bald fertig. Plangemäß können die elf Wohnungen im März 2021 bezogen werden. Tatsächlich liegen die ersten Reservierungen schon vor. Das freut uns sehr, aber wundert uns nicht. Denn dort bieten wir auf drei Etagen attraktives Wohnen für Paare und Singles.

So geht modernes Wohnen

Mit diesem Neubau ermöglichen „Wir Zuhause-macher“ dank der Investition von fast 2,2 Mio. Euro elf 2-Zimmerwohnungen mit Balkon oder Terrasse. Dazu ist das ganze Gebäude vom Parkplatz über den Aufzug bis in die Badezimmer hinein barrierefrei. Zum Komfortpaket gehören hier eine 3-fach Verglasung, elektrische Außenjalousien, eine Fußbodenheizung und eine automatische Wohnraumlüftung. Selbstverständlich erfüllt das Projekt an der Syker Straße als KfW-55-Haus hohe energetische Standards. Außen schenkt die Klinkerfassade eine perfekt gepflegte, wartungsarme schöne Optik.

Interesse? Gerne melden!

Im März werden die Wohnungen bezugsfertig tapeziert und mit Design-Fußbodenbelägen ausgestattet sein. Jede Mietpartei bekommt zudem einen festen Pkw-Stellplatz direkt vor dem Haus und einen Fahrradabstellraum. **Kennen Sie jemanden, der sich dafür interessiert?** Geben Sie gerne die Telefonnummer von Frau Krüger weiter: 0 42 21 . 689 59 -10!



Energetische Modernisierung in der Strehleener Straße

ZUM WOHLFÜHLEN und zukunftsfit!

Soll eine energetische Sanierung nachhaltig sinnvoll sein, muss man die Dämmung der Fassade und die Erneuerung der Fenster gemeinsam angehen. So haben wir es in der Strehleener Straße 4, 6, 8, 8 A und 10 A in diesem Jahr gemacht. Und mehr noch: Wir haben uns an die gesetzlichen Grundsätze zur energetischen Modernisierung gemäß § 555b Nr. 1 BGB gehalten. Dieses Gesetz bezieht sich auf Modernisierungsmaßnahmen, um Energie einzusparen, nachhaltig das Klima zu schützen und dabei den Gebrauchswert einer Mietwohnung zu erhöhen. All das war uns ebenfalls ein Anliegen.

Fenster, Dämmung, Anstrich

Neben dem Einbau neuer Fenster, haben wir darum den Dachüberstand, auch über Balkonen und Abtrennungen, verlängert. Zudem wurden alte, nicht energieeffiziente Schornsteinanlagen entfernt. Vor allem haben wir ein modernes Wärmedämmverbundsystem aus Mineralwolle-dämmplatten anbringen lassen. Zuletzt werden die Fassaden und die Treppenhäuser mit einem frischen Anstrich versehen. So kann man das neue Wohnklima schon auf den ersten Blick erkennen.

Neues Wohlfühlen inklusive

Neben den Energieeinsparungen wird durch diese Maßnahmen zusätzlich Schimmelbildung vermieden. Durch die Dämmung reduziert sich auch die Lärmübertragung. Wir sind vom Ergebnis begeistert und hoffen, die Mieter der Strehleener Straße fühlen sich jetzt bei uns noch wohler.



Tipp für Sie:

RICHTIG HEIZEN

in Herbst und Winter

Die Tage werden kälter und die Heizungen laufen auf Hochtouren. **Vergessen Sie trotzdem das Lüften nicht.** Gemeint ist damit das Stoßlüften, bei dem das Fenster für eine Weile komplett geöffnet wird. Nur so findet wirklich ein sinnvoller Luftaustausch statt.

Heizt man damit nicht zum Fenster hinaus? Keine Sorge, die Wände Ihrer Wohnung haben die Wärme gespeichert. Schon nach wenigen Minuten erreicht die frische Raumluft wieder die angenehme Temperatur von vorher. Wichtig ist vor allem zu verstehen: Die warme Luft in Ihren Räumen hat bereits viel Feuchtigkeit aufgenommen. Die kalte Luft von draußen jedoch noch nicht. Darum ist ein Luftaustausch so sinnvoll. Das zeigt auch die Tabelle.

Lufttemperatur	Max. Wassermenge je m ³ bei 100% relativer Feuchtigkeit
-7°C	110g Wasser / m ³
0°C	220g Wasser / m ³
+10°C	440g Wasser / m ³
+15°C	500g Wasser / m ³
+20°C	850g Wasser / m ³
+23°C	1000g Wasser / m ³

Kalte Winterluft von -7°C nimmt nur 110 Gramm Wasser pro m³ auf. Im Wohnraum erwärmt kann sie jedoch die **neunfache Menge Wasserdampf binden.**

Kein Kipplüften!

Verzichten Sie im Gegenzug auf ein langes Lüften durch auf Kipp gestellte Fenster. Sie bringen keinen echten Luftaustausch. Lediglich der Fenstersturz kühlt aus und dort bilden sich dann durch Kondensation Schimmel- und Stockflecken.

Apropos Schimmelbildung: Drehen Sie morgens vor der Arbeit Ihre Heizkörper auf Null, kühlen die Wände tagsüber aus. Selbst wenn Sie abends wieder richtig einheizen, bleiben die Wände noch lange kalt. Das ist ein Risiko. Denn: Ihre Atemluft, sowie die warme Luft vom Duschen und Kochen kondensiert an den kalten Wänden und das führt zu Schimmelbildung. **Lassen Sie besser die Heizkörper in allen Räumen ein wenig laufen.**





CORONA,

COVID-19, Pandemie?

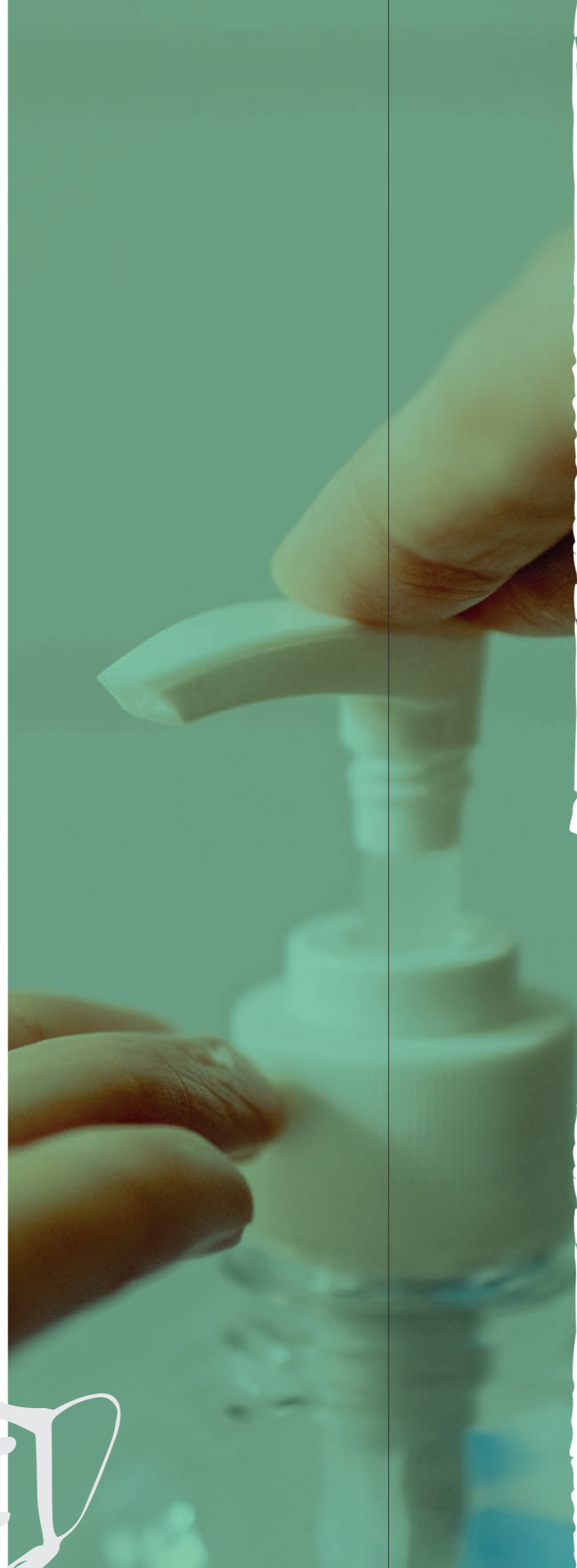
So gehen wir damit um!

Wir nehmen COVID-19 und seine möglichen Folgen sehr ernst. Schließlich haben wir jeden Tag mit sehr vielen Menschen zu tun, die uns sehr wichtig sind. Aus diesem Grund haben wir verschiedene Maßnahmen getroffen, um Sie und uns zu schützen.

- das gesamte Team wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, im wöchentlichen Wechsel wird entweder im Büro oder im Home-Office gearbeitet. Alle Kollegen, die keine Möglichkeit haben, von Zuhause aus zu arbeiten, arbeiten in der Home-Office Woche in einer Leerstandswohnung. Dort haben wir 4 Arbeitsplätze eingerichtet.
- Maskenpflicht im Büro
- Persönliche Gespräche führen wir nur in Ausnahmefällen, wenn es per Telefon oder E-Mail nicht möglich ist.
- Aktuell gibt es kaum bis gar keine Veranstaltungen mehr. Wir organisieren nur kleine Zusammenkünfte mit entsprechendem Hygienekonzept.
- Bei jeder Veranstaltung wird eine Besucherliste für die Nachverfolgung geführt.

Das Ergebnis:

Bisher keine Corona-Fälle bei uns oder unseren Mitgliedern!



Wir bieten mehr als Wohnen

PERSÖNLICHE BERATUNG und Unterstützung

Als Genossenschaft stehen Sie als Mitglieder und Mieter bei uns im Mittelpunkt. Darum bieten wir Ihnen mehr als nur Wohnraum. Nutzen Sie gerne unsere Beratungen, um Sie in Ihrem Alltag zu unterstützen. Wir kümmern uns zum Beispiel um:

- hauseigene Handwerker für eine schnelle Reparatur
- Vermittlung von Dienstleistungen
- die „Gute Fee“ für Post & Blumen bei Abwesenheit
- Pflegeberatung und Beratung rund um Lebensfragen durch Experten des Seniorennetzwerkes
- Hilfsmittelberatung und -vermittlung
- Unterstützung bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hilfe bei Formularen und Antragstellungen
- Hausnotrufvermittlung
- und vieles mehr!

Ein neues Angebot ergänzt unseren Service in diesem besonderen Jahr: Wir unterstützen Sie bei der **Beantragung von Hilfgeldern im Zuge der Coronakrise**. Sprechen Sie uns an!

UNSER MIETER TREFF

Gewalt in der Nachbarschaft

„Hast du das auch gehört?“

Derzeit steigt die Zahl der Gewalttaten im häuslichen Umfeld. Darum ist in Niedersachsen eine neue gemeinsame Kampagne entstanden, unter der Überschrift: „Hast du das auch gehört?“. Wenn Sie eine schwierige Situation in Ihrer Nachbarschaft bemerken sollten, gibt es ein paar grundsätzliche Empfehlungen: Aufmerksam bleiben, Informationen einholen, Hilfe anbieten, Konfliktsituation unterbrechen, die Polizei rufen. Wenn Sie etwas beobachten oder selbst betroffen sind, treten Sie gerne an **Nicole Zakrzewski** heran. **Sie hilft Ihnen vertraulich weiter!**



Kunstaussstellung

Sabine Kleine malt gestresst besser



Unser Mitglied Sabine Kleine arbeitet als Schuhverkäuferin. Doch wenn Sie frei hat, dann gibt es für Sie einen Weg, um sich zu erholen: **Meditation beim Malen.** Sie malt dabei mit Kugelschreiber oder Buntstiften und erklärt: „Je gestresster ich vorher war, desto besser werden meine Bilder.“ Ihre Lieblingsmotive sind Oldtimer und Portraits. Das Talent zum Zeichnen wurde ihr von ihrer Mutter in die Wiege gelegt. Obwohl sie in Spanien aufwuchs, weil ihr Vater im Tourismus arbeitete,

sind ihre Familie und sie längst heimisch in Delmenhorst. Oft essen sie gemeinsam Mittag oder Abendbrot, auch weil ihre Schwester im Bauverein im gleichen Wohngebiet lebt. Sabine Kleine liebt ihre 1-Zimmer-Wohnung, die ihre kreative Mutter so raffiniert gestaltete, dass verschiedene Bereiche entstanden. **Ihre Bilder können im Bauverein nach Anmeldung besichtigt werden!**

„Je gestresster ich vorher war, desto besser werden meine Bilder.“

Preis für Seniorenarbeit

Auszeichnung für Mitglied Peter Blum

In der Markthalle wurde unser Mitglied Peter Blum von der Stadt Delmenhorst der **Ehrenpreis für Seniorenarbeit** verliehen. Aufgrund der Hygienemaßnahmen durften nur wenige Gäste bei der feierlichen Auszeichnung dabei sein. So konnten auch der Bauverein-Vorstand Reiner Fulst und Nicole Zakrzewski nicht persönlich teilnehmen.

Die Laudatio, die Frau Zakrzewski gehalten hätte, wurde von Ulf Kors, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats, übernommen. Darin betonte er Peter Blums großes Interesse an Menschen. Durch sein Ehrenamt

„Die ehrenamtliche Arbeit hält mich jung und agil.“

lebt er seine christlich geprägten Werte. Peter Blum sagt selbst: „Die ehrenamtliche Arbeit hält mich jung und agil“. Das kann jeder bestätigen, der ihm begegnet.

Das Engagement von Peter Blum gehört seiner Kirchengemeinde und der Hilfe beim Aufsetzen von Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen. Dieses Angebot hat sich schon weit herumgesprochen. In der Nachbarschaft hilft er ohnehin mit Rat und Tat. Vor Corona ist er auch mit älteren Mietern des Bauvereins einkaufen gefahren. Wir danken ihm für seinen Einsatz und hoffen, dass er noch lange gesund, engagiert und fit bleibt.



Sommer-Gartenkonzert

Eine musikalische Aufmunterung!

Von Balkonen und Fenstern aus wurde der Song „Lili Marleen“ mitgesungen. Es gehörte zum Lied-Programm des sommerlichen Gartenkonzerts in der Lüneburger Straße. Dafür hatten sich **Pianist Nico A. Stabel** und die **Mezzosopranistin Stefanie Golisch** zur Aufmunterung für die Mieter zusammengetan. Und das einstündige Open-Air-Konzert kam sehr gut an. Tatsächlich zeigten sich die Mieter zum Teil gerührt, weil Erinnerungen an die Kriegstage hochkamen, in denen die Stimme von Lale Andersen half, die schwere Zeit durchzustehen. Selbstverständlich achteten alle Konzertbesucher auf Abstand und das Einhalten der Hygieneregeln.



Kaum da, schon voll!

Die vierte Bücher-Bar steht.



Im Wohngebiet Klostergarten wurde nun die vierte und vorerst letzte Bücher-Bar eröffnet. Wir danken den Paten Heike Madsen und Claudia Spille für ihren Einsatz vor Ort. Das Schönste war: Kaum stand die Bücher-Bar da, schon war sie voll. Ähnlich gute Erfahrungen haben wir an allen Standorten gemacht. Unsere Mitglieder lesen gerne. In der Groninger Straße liegt sogar Lektüre in arabischer und englischer Sprache. Ebenso finden sich in einigen Bücher-Bars DVDs oder Gesellschaftsspiele. Es wird überall deutlich, dass ein reger Austausch stattfindet und alles dank der Paten sauber und ordentlich bleibt.

Die Bücher-Bar dient auch als regelmäßiger Treffpunkt mit unserer Mitarbeiterin Nicole Zakrzewski. Die Termine dafür finden Sie als Aushang. Wofür können Sie diese Zeit nutzen? Das überlassen wir Ihnen. Sie können vorbeikommen zum Schnacken, zu einem kleinen gemeinsamen Spaziergang, zum Loswerden von Sorgen oder zum Ansprechen persönlicher Probleme. Falls Sie Hilfe benötigen z. B. bei behördlichen Dingen (Wohngeld beantragen), es um Beschwerden geht, etwas fürs Büro mitgegeben oder von dort mitgebracht werden soll. Was immer Sie in Ihren Wohngebieten bewegt und beschäftigt, kann an **Frau Zakrzewski** herangetragen werden.

Na, Pilz Mahlzeit!

Frischer geht es nicht. Wir hörten: In der Nachbarschaft des Klostergartens wächst der Honigpilz „Hallimasch“. Einige Mieter entdeckten diese Spezialität und freuen sich über eine regelmäßige Pilzmahlzeit. Wir wünschen: **Guten Appetit!**





Kursreihe Ehrenamt

Es ist uns ein Anliegen, Ehrenamtlichen die Möglichkeit zu bieten, sich zu informieren und zu vernetzen. Aus diesem Grund haben wir eine Kursreihe ins Leben gerufen, um bewusst zu machen: Ehrenamtlich engagierte Menschen sind zwar in unterschiedlichen Bereichen aktiv, beschäftigen sich aber trotzdem im Grunde mit den gleichen Themen und Problemen. Da macht ein Zusammenrücken sehr viel Sinn.

Die Vorträge werden von Dozenten und Fachleuten auf ihrem Gebiet gehalten, die wir alle in unserem eigenen Netzwerk gefunden haben. Inhalte und Themen der Kursreihe werden beispielsweise sein:

Modernes Ehrenamt: über den Tellerrand zu schauen, mit anderen Kulturen in den Austausch kommen

Ehrenamt und ich: Möglichkeiten schaffen, sich selbst etwas Gutes zu tun, persönliches Wachstum

Ehrenamt miteinander: Nähe schaffen, Menschen zusammenbringen, die sich sonst nicht begegnet wären

Ehrenamt & Krise: nach dem plötzlichen Veranstaltungsstopp wieder in die Sichtbarkeit kommen

Im Rahmen der Kursreihe sollen auch Fragen Interessierter beantwortet werden: Wo und wie kann ich mich engagieren? Wo bekomme ich Angebote? Was sind die Standards im Ehrenamt? Worauf lasse ich mich ein?

Wir wissen aus eigener Erfahrung, Ehrenamt ist im ständigen Wandel. Nicht nur rein altruistische Menschen möchten sich selbst verwirklichen, etwas bewegen oder zurückgeben. Im Ehrenamt kann jeder wachsen, eigene Ideen einbringen und gestalten. Man kann sich auf verschiedenen Feldern ausprobieren und auch mal nein sagen, wenn es nicht passt. Durch die Kurse wollen wir Wertschätzung, Achtung, Respekt vermitteln und wünschen uns eine dynamisch Reihe, in der sich Themen und Inhalte auf Wunsch der Teilnehmenden entwickeln.

Start der Reihe ist am 05.02.2021 mit dem Thema: Supervision und Konfliktmanagement. **Heidrun Köllner**, Dipl. Sozialpädagogin und Inhaberin einer Praxis für Entspannung und psychologische Beratung, wird die Auftaktveranstaltung leiten. Dort werden Sie auch weitere Informationen zu monatlich stattfindenden Treffen von Ehrenamtlichen in Kleingruppen bekommen. Weitere Termine stehen bislang noch nicht fest. Jede Veranstaltung kann sowohl vor Ort als auch digital verfolgt werden. Wir möchten so flexibel wie möglich bleiben.

Ein Gedicht von Mitglied

Elisabeth Ackermann

MEINE Corona-Gedanken

Uns erreichten diese Zeilen von Elisabeth Ackermann, als im Mai die Pandemie noch ziemlich am Anfang stand. Vor Kurzen brachte sie uns einen großen Topf Suppe in die Mittagspause. Wir spürten mit Freude: Sie macht sich nicht nur Gedanken um das Weltgeschehen, sondern auch um uns. **Von Herzen danke dafür!**

Corona-Krise

Eine Weltneuheit in unserem Leben. Hat sie uns ein wenig zum Nachdenken gebracht?

Ist ein bisschen wie Leben ohne Freiheit.

Lasst uns achtsam sein und dankbar, wenn die eigene Freiheit täglich weniger wird.

**Die Sonne scheint weiter. Die Blumen blühen weiter.
Die Vögel singen weiter. Das Leben geht weiter ...**

Und-

Das Leben ist schön! Von einfach war nie die Rede.

Musik ist die Sprache der Welt – lasst uns singen!

La, la, la, la für die Welt.

Elisabeth Ackermann

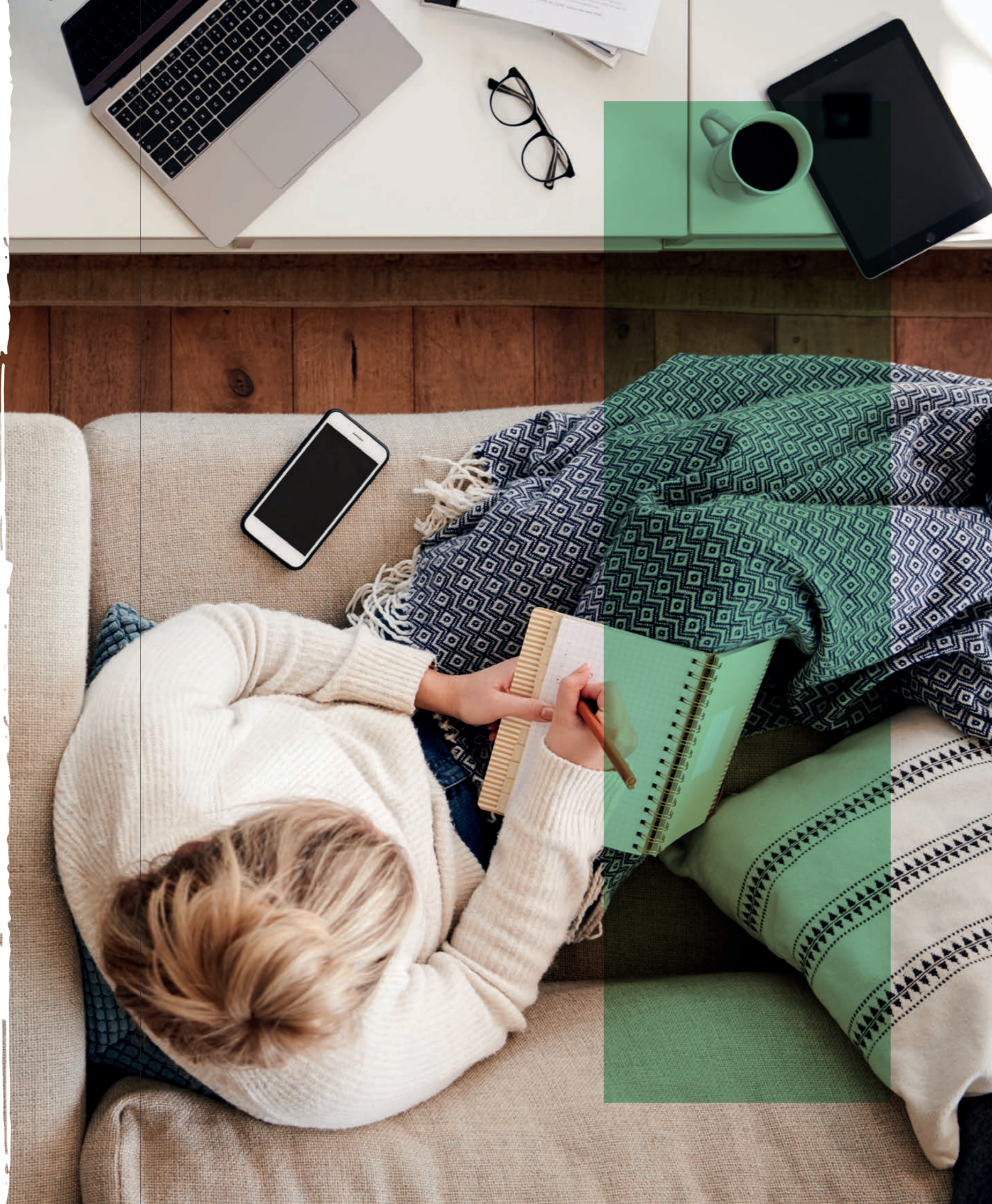
Schlüssel weg? WASSER SCHADEN?

Eine Haftpflichtversicherung hilft!

Vor der verschlossenen Tür zu stehen – das kann teuer werden. In allen Häusern haben wir Schließanlagen. Wer dann einen Schlüssel verliert, muss das Aufbrechen und/oder Auswechseln der Schlösser aus der eigenen Tasche bezahlen, dies hinterlässt ein unnötig tiefes Loch im Geldbeutel. Ebenso ärgerlich sind Schäden, die in der Wohnung passieren, aber einiges an Kosten nach sich ziehen. Typisch ist dafür die Parfümflasche, die ins Waschbecken fällt und dort in Sekundenschnelle einen Sprung hinterlässt. In solchen Fällen greift eine Haftpflichtversicherung!

Bezahlbare Beiträge

Der Jahresbeitrag für eine Haftpflichtversicherung ist relativ gering. Trotzdem springen sie ein bei Schlüsselverlust oder auch bei Wasserschäden. Gerade Wasserschäden entstehen manchmal unbemerkt, weil zum Beispiel eine Spüle nicht richtig angebracht ist. Das kann Schäden in der Wohnung verursachen, die meist Trocknung und Malerarbeiten nach sich ziehen, ebenso wie den Austausch eines hochgekommenen Fußbodens. Lassen Sie sich von diesen Dingen nicht böse überraschen – sorgen Sie vor mit einer Haftpflichtversicherung.



Glückspilz der letzten Ausgabe!



Wir gratulieren **Helga Kull**. Sie wurde von unserem Auszubildenden Jan Lippert unter allen richtigen Einsendungen gezogen und ist damit die Gewinnerin des Preisrätsels der letzten „Bei uns“-Ausgabe. Ihr Gewinn: ein 50 Euro-Gutschein für das „Gut Hasport“.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Aktion

GEWINNEN dank Lieblingsnachbar*in!

Unser neues Gewinnspiel können Sie nur mit Unterstützung „von nebenan“ gewinnen. Denn Ihre Aufgabe ist: **Stellen Sie uns Ihren Lieblingsnachbarn oder Ihre Lieblingsnachbarin vor.** Sie dürfen gerne kreativ werden!

Schicken Sie uns einen Brief oder eine E-Mail mit einer netten Vorstellung und der Begründung, was diese Person für Sie zum Lieblingsnachbarn macht. Legen Sie gerne ein Bild dazu oder Sie drehen ein kurzes Video. Wenn Sie möchten, kommen wir auch gerne bei Ihnen vorbei und machen ein Foto. Wir werden bis zur nächsten Ausgabe drei Lieblingsnachbar-Gewinner ziehen und dann hier vorstellen. Und einen Preis gibt es auch: Den können Sie zusammen mit Ihrem Lieblingsnachbarn einlösen und zwar können Sie gewinnen:

1. Preis

Gutschein von Zurbrüggen
über 100,00 €

2. Preis

Gutschein von Arkenau
über 50,00 €

3. Preis

Gutschein von Rossmann
über 30,00 €

Machen Sie mit **bis zum 11. Januar 2021** und schicken Sie Ihre Bilder oder Videos per E-Mail an: n.zakrzewski@bauverein-delmenhorst.de

oder auf dem Postweg an:
Wir Zuhausemacher
Bauverein Delmenhorst eG
Strehleener Str. 10 B
27749 Delmenhorst



Unsere langjährigen Partner

Der sichere Weg nach oben

Ahrens GmbH

GERÜSTBAU

Hinter der Anker 1 · 27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 1 44 45 · Fax (0 42 21) 1 60 74
E-Mail: ahrens-d@t-online.de



WÄRME - KÄLTE - WASSER - LUFT

Heizungstechnik
Klimatechnik
Sanitärtechnik ... alles aus einer Hand!



J. Christoffers GmbH & Co. KG
27755 Delmenhorst · Wissmannstraße 61
Telefon: 0 42 21 - 29 60 · www.christoffers.com

CHRISTOFFERS

Anlagen- und Gebäudetechnik

Horst Wildemann GmbH

markilux

REHAU QUALITY Fenster Design

Fenster Rolläden Türen Markisen

Bis zu 76% Energie sparen mit GENEQ



Schulstraße 28 · 28816 Stuhr · Telefon (04221) 93250 · Fax (04221) 932525

KAUTZ

Malereibetrieb

- Fassade
- Decke
- Wand
- Boden

0173 - 245 23 56 malermeister-kautz.de

J.W. DETERING

- Landtechnisches Lohnunternehmen
- Garten- & Landschaftsbau
- Gärtnerische Pflegearbeiten
- Gartengestaltung
- Maschinelle Wildkräuterbeseitigung auf Pflasterflächen
- Bodenbearbeitung
- Baumfällung
- Ausfräsen von Baumstubben

(04221) 3299
Fax (04221) 39250

28816 Stuhr · Delmenhorster Straße 327

ENGELBART

www.autohaus-engelbart.de Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG



TOYOTA

Hauptsitz
Hasporter Damm 142-150
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-5860
Fax: 04221-66121
del@autohaus-engelbart.de



mazda

Annenheider Str. 185
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-4216100
Fax: 04221-66121
mazda@autohaus-engelbart.de



KIA

Hasporter Damm 155
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-689550
Fax: 04221-6895569
kia@autohaus-engelbart.de

www.autohaus-engelbart.de

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.
Mahatma Gandhi



100% Ökostrom
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

STADTWERKEGRUPPE
DELLENHORST

MAHNKE & KRAMER

Bedachungen GmbH

Martin Wessels Inhaber · Dachdeckermeister

M & K

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

- Bauklempnerei
- Herstellung und Reparaturen von Dachstühlen
- Velux- und Roto-Fachbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Fachverlegung
- Ziegeldach-Erneuerung

Diepholzer Str. 9 · 27751 Delmenhorst · Tel. 04221-70044 · Fax 04221-74852 · Mobil 0171-9743090
E-Mail: info@mahnke-kramer.de · Web: www.mahnke-kramer.de

STRASSEN- UND KANALBAU | ROHRLEITUNGS- UND KABELBAU | TANKSTELLEN- UND BETONBAU

ERNST PETERSHAGEN GmbH & Co. KG

Starkes Team = Starke Leistung

Komm in unser Team als:

- Auszubildender
- Elektromonteur
- Straßenbauer
- Rohrleitungsbauer

Stellenangebote unter: www.epd-bau.de

Wir bringen Farbe ins Spiel!

uwe meyer
Malerfachbetrieb

Tel.: 04221 - 87 650
www.malerei-meyer.de

...wir bringen Farbe ins Spiel!



SCHWARZES ROSS
HOTEL & RESTAURANT

Willkommen

HOCHZEITEN, FAMILIENFESTE & BETRIEBSFEIERN

Hochzeiten, runde Geburtstage, Familien- und Betriebsfeiern aller Art für Gesellschaften bis 200 Personen.

Übern Berg 2, 27777 Bookholzberg
Tel.: 04223 925 66 80
www.schwarzesross.com

www.facebook.com/RestaurantSchwarzesRoss




REGIONALLIGA IN DELMENHORST

Der SV Atlas sucht ehrenamtliche Helfer für die Heimspiele.

MELDE DICH JETZT!
Sende uns einfach eine Mail mit deinen Kontaktdaten an info@svatlas.de

WIR FÜR DELMENHORST

[f](#) [t](#) [@](#)

**WIR ZUHAUSE
MACHER**

Bauverein Delmenhorst eG
Strehleener Str. 10B | 27749 Delmenhorst

T: 0 42 21 . 689 59-10
info@wir-zuhausemacher.de
wir-zuhausemacher.de